



Der Neubau des Schulhauses Wilmatt nimmt mittlerweile immer konkretere Formen an.

Das Jahr hat gut angefangen

Das Jahr hat gemächlich und ruhig angefangen in Therwil. Keine allzu heftigen Winterstürme, keine Überschwemmungen, keine Schneeberge wie damals im 2006. Die Fasnacht ist reibungslos und wie immer fantasievoll über die Bühne gegangen. Keine kommunalen oder kantonalen Wahlen mit den immer mehr überhand nehmenden Plakatwäldern und keine grösseren politischen Turbulenzen mit eingereichten Referenden und kostspieligen Urnenabstimmungen. Ein Projekt allerdings, welches die Behörden und die Verwaltung seit Jahren auf verschiedenen Ebenen beschäftigt, ist nun im vollen Gange: Der Neubau des Schulhauses Wilmatt.

Wie der Stand der Dinge ist, wo die Herausforderungen liegen und was es noch alles zu bewältigen gibt, können Sie in dieser Ausgabe von „Therwil informiert“ lesen.

Wir wünschen Ihnen eine gute Lektüre – und laden Sie ein, sich regelmässig im Birsigtal-Boten („Bibo“) sowie auf unserer Website www.therwil.ch zu informieren. Denn es gibt immer etwas Neues, wie z.B. unsere neu konzipierte Gemeinde-TV-Sendung, welche regelmässig über interessante Themen aus Therwil berichtet. Diese Sendung können Sie ebenfalls auf unserer Website anschauen oder auf dem Infokanal der InterGGA.

Monika Wyss
Kommunikation/Anlässe

Neubau Schulhaus Wilmatt

Nach einem fast fünf Jahre langen Evaluierungs- und Planungsprozess haben vor etwas mehr als einem Jahr, am 18. Januar 2016, die Bauarbeiten für das neue Schulhaus Wilmatt begonnen. Mit einer Bausumme von rund CHF 30 Mio. ist dieser Neubau das grösste Einzelbauprojekt in der jüngeren Geschichte von Therwil und der erste Schulhaus-Bau seit über 40 Jahren.

Zwischenstand der Arbeiten zur Halbzeit

Die Baumeisterarbeiten (u.a. Maurer- und Betonarbeiten) wurden Ende März 2017 beendet. Seither waren die Zimmerleute daran, das Holzdach des Schulgebäudes zu errichten. Nach dessen Fertigstellung wurde der Doppelkindergarten in sogenannter Holzelementbauweise erstellt.

Aufgrund des sehr kalten Januars und der technisch anspruchsvollen Sichtbetonarbeiten verzögerten sich die Bauarbeiten gegenüber dem Bauprogramm um circa zwei Monate. Alle Beteiligten sind bestrebt, diese Terminverzögerungen durch entsprechende Massnahmen wieder aufzuholen.

In der Umsetzung des Bauprojektes zeigt sich, dass die Zusammenarbeit zwischen Gemeinde (Verwaltung, Baukommission, Bauherrenvertreter), Architekt und Bauleitung sehr gut funktioniert und die Entscheidungswege kurz gehalten werden können.

Die nächsten Arbeitsschritte

Als nächste Arbeiten werden die Fenster und die Lärchenholzfassaden im Juni/Juli 2017 montiert. Danach beginnt der Innenausbau in den Gebäuden und zum Schluss erfolgen die Umgebungsarbeiten.



Spatenstich am 16. Januar 2016. Seither ist schon viel passiert auf der Baustelle.



Herausforderung – die wasserdichte Baugrube.



Die Turnhalle im Untergrund.

Die bisher grössten Herausforderungen

Eine ganz besonders harte Nuss war das Erstellen der Baugrube für das Schulgebäude. Das Gebäude steht bis zu anderthalb Stockwerke im Grundwasser. Damit die Betonarbeiten im Bereich des Grundwassers möglich wurden, musste eine Baugrube erstellt werden, in die kein Grundwasser eindringen konnte. Zusätzlich kam ein spezielles Dichtungssystem zum Einsatz, welches verhindern soll, dass später Grundwasser in das Gebäude eindringt. Die am Bau beteiligten Fachleute sind überzeugt, mit dem gewählten Dichtungssystem das momentan beste System für Grundwasserabdichtungen angewendet zu haben.

Eine weitere Herausforderung waren die Anforderungen an den Baumeister für das Erstellen der Sichtbetonwände mit der gewünschten Holzstrukturoberfläche. Vor der Vergabe der Baumeisterarbeiten wurden deshalb bestehende Referenzobjekte mit Sichtbetonwänden des ausführenden Baumeisters durch eine Delegation der Baukommission begutachtet. Nach der Fertigstellung der Baumeisterarbeiten kann festgehalten werden, dass die Sichtbetonteile gemäss den Ideen des Architekten bestens ausgeführt wurden.



Die kommenden Herausforderungen

Die durch den Gemeinderat eingesetzte Baukommission ist momentan daran, den Innenausbau im Detail zu bestimmen (z.B. das Aussuchen der Bodenbeläge). In der Baukommission gilt es darauf zu achten, alle Interessen der am Gebäude beteiligten Gruppen (Nutzer, Architekt und Hauswartdienst) auf einen gemeinsamen Nenner zu bringen, um die konkrete Nutzung des Schulhauses für alle Anspruchsgruppen optimal zu realisieren. Dabei gilt es die Aspekte der Kosten, der Qualität und der Nachhaltigkeit in ein ausgewogenes Verhältnis zu bringen. Diese Aufgabe ist für die Beteiligten sehr herausfordernd und hat zu mancher Grundsatzdiskussion innerhalb der Baukommission geführt. Nach über fünfzig Baukommissionssitzungen lässt sich sagen, dass die Mitglieder der Kommission bisher immer eine gute und von allen Seiten akzeptierte Lösung gefunden haben.

Eine weitere Herausforderung wird die Planung des Umzuges vom Schulhaus Mühleboden ins neue Schulhaus Wilmatt sein. Dann kann anschliessend mit der Innensanierung des Schulhaus Mühleboden – Baujahr 1971 – begonnen werden.

Einige Kennzahlen zum Neubau

Materialverbrauch
Beton: 5'000 m³ =  **33'333**
Badewannen

Materialverbrauch
Holz: 545 m³ =  Diese Fläche wächst in der Schweiz in 30 Minuten nach.

Anzahl Sitzungen:
Bausitzungen: 61
Baukommission: 55
Planungssitzungen: 38

 **154** Sitzungen bis heute

Ausblick

Es stehen in der verbleibenden Zeit noch viele Arbeiten und Herausforderungen an, die es zu bewältigen gilt, damit im Sommer 2018 die Schulanlage Wilmatt mit einem grossen Einweihungsfest der Bevölkerung übergeben werden kann. Alle beteiligten Personen sind nach wie vor zuversichtlich, dieses Ziel erreichen zu können.



Ein zukünftiges Klassenzimmer.

Elektroinstallationen.

LandFest 17

3 DAAG IM SCHWUNG

11. - 13. AUGUST 2017 THERWIL

Därwil
und die
ganze
Region
haben
GROSSES
vor!

Zum ersten Mal in der Geschichte des Schwingsportes findet das Nordwestschweizerische Schwingfest in Therwil statt. Ein ganzes Dorf fiebert unter dem Motto «3 Daag im Schwung» dem dreitägigen Grossanlass, welcher unter dem Namen Landfest '17 veranstaltet wird, entgegen und freut sich, die Schwinger-Familie im Herzen des Leiments begrüßen zu können. Als Höhepunkt findet am Sonntag das Schwingfest statt.

NORDWEST-
SCHWEIZERISCHES
Schwingfest
13. AUGUST 2017 THERWIL



Wir freuen uns bereits jetzt auf drei unvergessliche Tage mit fröhlicher Unterhaltung und packendem Spitzensport vom Feinsten.



DATEN UND FAKTEN

- Samstag, 13. August 2016 Kick-Off Anlass «Anschwingen» und «Munitaufe» auf dem Dorfplatz
- Freitag, 11. - Sonntag, 13. August 2017 auf der Sportanlage Känelmatt 1, 4106 Therwil (Baselland)
- Gegen 6'000 Festbesucher aus der ganzen Nordwestschweiz werden erwartet

FESTPROGRAMM

- Freitag** Volkstümlicher Abend mit Musik, Tanz und Festbetrieb
- Samstag**
- Tolle Kinderattraktionen im Festgelände
 - Schausteller rings um das Festgelände
 - Festbetrieb den ganzen Tag
 - Am Abend Livemusik im Festzelt
- Sonntag**
- NWCH-Schwingfest 2017
 - Schlussfeier

SCHWINGFEST 2017 (SONNTAG)

- Organisation durch den Trägerverein «Därwil in Bewegung» im Auftrag des Nordwestschweizerischen Schwingerverbands
- 130 Aktivschwinger aus dem NWCH-Schwingerverband / 8 Spitzenschwinger aus den anderen Teilverbänden
- Schwingarena mit 4 Sägemehl-Ringen und gedeckter Tribüne mit 3'000 Zuschauerplätzen
- Mehr als 400 Helferinnen und Helfer stehen während des Schwingfests im Einsatz

Mehr Infos auf www.landfest17.ch

LandFest 2017

Ganz Därwil weiss es natürlich schon. Trotzdem wollen wir hier nochmals darauf hinweisen, dass im August ein Riesen-Anlass in Therwil stattfindet. Das LandFest 2017 findet vom Freitag, 11. – Sonntag, 13. August 2017 auf der Sportanlage Känelmatt 1 in Therwil statt und verspricht seinen Besucherinnen und Besuchern drei Daag Musik, Tanz, Unterhaltung, Tradition, Party und Spitzensport vom Feinsten – mit dem krönenden Abschluss des Nordwestschweizerischen Schwingfests am Sonntag, 13. August 2017!

Als Patronatssponsor engagiert sich die Einwohnergemeinde finanziell und personell, damit wir in Therwil drei Tage im Schwung sind. Den Aktiven, den Verbandsverantwortlichen, den Ehrengästen sowie allen Besucherinnen und Besuchern soll das Nordwestschweizer Schwingfest als gelungener Anlass und Therwil als offener Gastgeber in Erinnerung bleiben.

Weitere Angaben und aktuelle Informationen finden Sie auf der Webseite www.landfest17.ch.



Von links nach rechts: Thomas Kamber, Beat Zahno, Virginie Villinger, Reto Wolf (Gemeindepräsident), Dora Weissberg, Eduard Löw (Leiter Gemeindeverwaltung), Barbara Walsøe, Rolf Frei

Offizielles Gemeinderatsfoto

Pünktlich zum Frühlingsbeginn gibt es nun ein offizielles Gemeinderatsfoto. Es zeigt die Gemeinderatsmitglieder und den Leiter Gemeindeverwaltung in entspannter Atmosphäre. Aufgenommen wurde das Foto auf dem Pausenplatz beim Bahnhofsulhaus.

Impressum

Herausgeberin: Gemeinde Therwil
Redaktion: Monika Wyss
Gestaltung: WS Kommunikation AG

Druck: Druckerei Bloch AG
Auflage: 5'000 Ex.
Therwil informiert erscheint nach Bedarf und wird an alle Haushalte verteilt.